

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Outlines**

Band (Jahr): **4 (2009)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Oskar Bächtli, Matthias Frehner und Hans-Jörg Heusser Vorwort	9
I Die Forschung	11
Marcel Baumgartner Zur Geschichte der Hodler-Forschung	13
II Die Anfänge	29
Marie Therese Bächtli Hodler in Ausbildung. Die Reform der «Ecole de la figure» von Barthélemy Menn zwischen 1868 und 1879	31
Matthias Fischer Chercher le public. Ferdinand Hodlers Beteiligungen an Ausstellungen und Concours	51
Matthias Oberli «Observer, c'est comparer, mesurer». Beobachtungen zu Mass, Ordnung und Rhythmus im Werk Ferdinand Hodlers	65
III Die Arbeit	77
Karoline Beltinger und Anna Stoll Figurenkomposition und Formatfrage bei Hodler Technologische Befunde zu <i>Die Empfindung</i> , <i>Der Tag</i> und <i>Heilige Stunde</i>	79
Bernadette Walter Komposition – Linie und Farbe	95
Paul Müller «Parallelismus» – Hodlers programmatischer Anspruch	107
Monika Brunner Vom Naturvorbild zum Ornament Formalisierung als Gestaltungsprinzip bei Ferdinand Hodler	121
Gabriela Christen Die weibliche und die männliche Pose	135

IV Der Erfolg	149
Regula Bolleter	
Ferdinand Hodler – Ein Spitzenlos. Aspekte einer Erfolgsgeschichte	151
Sharon L. Hirsh	
Ferdinand Hodler, Painter of the Nation	165
Pascal Griener et Nicole Quellet-Soguel	
La galaxie Hodler. La collection Willy Russ-Young et son centre de gravitation	177
Oskar Bätschmann	
Hodlers Fall. Zwischen Frankreich und Deutschland	197
V Der Kontext	215
Erwin Marti	
Die Kunstmacht. Ferdinand Hodler, Carl Albert Loosli und die GSMBA	217
Philippe Kaenel	
La réception de l'œuvre de Hodler en Suisse romande et en France	231
Dario Gamboni	
Hodler et les symbolismes	249
Bernd Nicolai	
Hodlers Monumentalität. Zur Neuformulierung von Historienmalerei und tektonischer Kunst um 1900	263
Werner Hofmann	
Hodler im kunsthistorischen Kontext	277
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	291
Autorinnen und Autoren	317
Fotonachweis	335



Holbein

**Internationales
Symposium
Aula PROGR**
17. und 18. April 2008

Institut für Kunstgeschichte, Bern
Kunstmuseum Bern
Schweizerisches Institut
für Kunstwissenschaft, Zürich

CREDIT SUISSE 
Partner des Kunstmuseums Bern